



Sommerkonzert in Groß Raden

Am 26. Juli Donnerstag

um 19:30 in der Kirche

Ein Konzert mit dem
REMOS CONSORT



Es musizieren: Annegret Knoop, Violine
 Andreas Knoop, Flöte
 Klaus Gebauer, Violoncello
 Renate Gebauer, Cembalo

Mit Werken von:

Antonio Vivaldi, G. Ph. Telemann
Joseph Hayden Joh. L. Krebs



Gemeindefest in Borkow



Eingeladen wird zum 28.07.2012 auf den Sportplatz nach Borkow

Ab 14:00 Uhr erwarten Sie:

- „Bauer Korl“
- Zauberer und Bauchredner „Duomix“
- Flohmarkt
- Bücherbörse
- Kletterstange
- Hüpfburg
- Pony reiten
- Tombola
- Hüpfburg
- Schubkarrenrennen für Jung und Alt

Aus der Partnergemeinde Prasdorf erwarten wir Gäste
„20 Jahre Partnerschaft mit der Gemeinde Prasdorf“

Ab 19:00 Uhr wird zum Tanz geladen

Für die Verpflegung sorgen die Frauensportgruppe sowie die Firma I. Janczak

Gem. Borkow

Frauensportgruppe

Volkssolidarität

FFw Borkow

Inhaltsverzeichnis

1. Aus dem Rathaus und den Gemeinden	
1.1. Telefonliste der Stadtverwaltung	2
1.2. Redaktion Amtsblatt	3
1.3. Telefonliste der öffentlichen Einrichtungen	3
1.4. Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in Sternberg und des Bürgerbüros in Brüel	3
1.5. Sprechzeiten der Bürgermeister	3
1.6. Öffnungszeiten der Bibliotheken im Amtsbereich	3
1.7. Öffnungszeiten der Heimatmuseen in Sternberg und Dabel	4
1.8. Sprechzeiten des Jugendamtes Parchim in Sternberg und Brüel	4
1.9. WEMAG - BAE Information für Kunden in der Stadt Brüel	4
1.10. Information der Stadtwerke Sternberg zur Abfuhr der Inhaltsstoffe aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben	4
1.11. Zahnärztlicher Notdienst	4
1.12. Danke für das tolle Kinderfest	4
1.13. Neuer Nutzer für Kita Witzin gesucht	5
1.14. Einwohnerumfrage zu Sternberger Heimatfest	5
2. Öffentliche Bekanntmachungen	
2.1. Ausführungsanordnung im Bodenordnungsverfahren „Zülower Weg“	5
2.2. Stellenanzeige	6
2.3. Nutzungs- und Gebührenordnung für das Gemeindehaus der Gemeinde Mustin	7
2.4. Bekanntmachung über die Öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung von Flurstücksgrenzen im Rahmen der Straßenschlussvermessung L 141 Sternberg- Sternberger Burg- Groß Raden	8
2.5. Bekanntmachung der Stadt Brüel	8
2.6. Bekanntmachungen des Amtsgerichts Parchim	8
3. Vereine und Verbände	
3.1. Informationen des Sternberger Tafel e. V.	9
3.2. Informationen des Kleingartenvereins „Allee Brüel e. V.“	10
3.3. Rapsblütenkönigin unterwegs in Mecklenburg	10
3.4. Geburtstagsgrüße der Rheumaliga Brüel und des Behindertenverbands Sternberg	10
3.5. Informationen der Tierschutzgruppe Sternberg	11
3.6. Danke für die Unterstützung beim Rosenfest	11
4. Kultur, Tourismus, Freizeitangebote	
4.1. Veranstaltungen im Amtsbereich Juli/August 2012	12
4.2. Ausstellung im Naturparkzentrum Warin	13
4.3. Ferienprogramm bei den alten Slawen	13
4.4. Offener Garten in Hohen Pritz	13
5. Geburtstage des Monats	16

*Aus dem Rathaus
und den Gemeinden*

Telefonliste der Stadtverwaltung Sternberg

	Telefon/Fax (Vorwahl 03847 ...)	
Bürgermeister	Jochen Quandt	4445 12
Vorzimmer:	Elke Cziesso	4445 12
		Fax: 4445 13
Zentrale:	Elke Drohsel	4445 10
1. Zentrale Dienste		
Leiter:	Olaf Steinberg	4445 30
		Fax: 4445 13
Personal:	Inge-Lore Damaschke	4445 28

1.1 Amtsangelegenheiten, Stadt- und Gemeindevertretungen, Satzungen, Recht, Versicherungen,			
	Evelin Gartzke		4445 15
	Beate Schwarz		4445 25
1.2. Schulen, Kita, Jugend, Sport, Amtsblatt			
	Margret Weihs		4445 24
	Brit Käker		4445 48
1.3. Standesamt			
	Brigitte Berkau		4445 18
1.4. Touristinfo			
	Martin Bouvier		4445 35
	Thomas Haese		4445 36
		Fax: 4445 70	
2. Finanzverwaltung			
Leiter:	Reinhard Dally		4445 40
	Hannelore Toparkus		4445 27
2.1 Stadtkasse; Vollstreckung			
	Cornelia Köpcke		4445 45
	Bärbel Beyer		4445 46
	Renate Kubat		4445 74
	Sigrid Fischer		4445 43
2.2. Steuern und Abgaben			
	Ingrid Bücher		4445 47
	Gudrun Pankow		4445 41
2.3. Geschäftsbuchhaltung			
	Rebekka Kinetz		4445 26
	Anne Kasten		4445 42
3. Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung			
Leiter:	Jochen Gülker		4445 80
		Fax: 4445 82	
	Sabine Brinckmann		4445 81
3.1. Hoch- und Tiefbau			
	Jörg Rußbült		4445 78
	Edwin Junghans		4445 77
	Horst Köbernack		4445 88
3.2. Bauleitplanung und Liegenschaften			
	Rolf Brümmer		4445 83
	Dorothea Behrens		4445 75
	Susanne Balzer		4445 84
4. Bürgeramt			
Leiter:	Eckardt Meyer		4445 73
		Fax: 4445 69	
4.1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Feuerwehr, Gewerbeamt			
	Martina Meyer		4445 68
	Christine Bouvier		4445 64
	Angelika Dreßler		4445 85
Friedhofsverwaltung:	Birgit Janz		4445 71
4.2. Einwohnermeldeamt, Bußgeld			
	Renate Schäfer		4445 61
	Sabine Kropp		4445 63
4.3. Wohngeld			
	Liane Blaschkowski		4445 60
4.4. Bürgerbüro Brüel	Telefon:	Vorwahl 038483/...	
	Fax:		333 33
	Einwohnermeldeamt	Renate Schäfer	333 17
	Wohngeldstelle	Liane Blaschkowski	333 13

5. Stadtwerke

Technischer Leiter: Kerstin Pohl 4445 51
 Kaufmännischer Leiter: Ilona Windolph 4445 50
 Fax: 4445 54

6. Bauhof

Dietmar Merseburger 2182 oder 0171 6055295

Redaktion Amtsblatt

Thomas Haese

Telefon: 03847 444536

Fax 03847 444513

E-Mail haese@stadt-sternberg.de

Telefonliste der öffentlichen Einrichtungen im Amt Sternberger Seenlandschaft

Bauhof Sternberg	03847 2182
Bauhof Brüel	038483 33331/017
Bibliothek Sternberg	03847 2712
Bibliothek Brüel	038483 33340
Heimattmuseum	03847 2162
Kindergarten	03847 2465
Kläranlage	03847 312071
Hort Sternberg	03847 311945
Grundschule Sternberg	03847 2622
Grundschule Brüel	038483 293010
Regionale Schule Brüel	038483 293030
Sporthalle Sternberg	03847 2713
Sporthalle Brüel	038483 20040
Sportlerheim Sternberg	03847 2806
Stadtwerke Sternberg	03847 444550
Stadtwerke Sternberg (Bereitschaft)	0171 7119336, 0171 7119337
Wasserwerk	03847 2393

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in Sternberg und des Bürgerbüros in Brüel**Stadtverwaltung Sternberg**

Montag, Dienstag,
 Mittwoch, Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Dienstag auch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Mittwoch auch von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
 Donnerstag geschlossen

Bürgerbüro Brüel**Einwohnermeldeamt**

Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
 von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Wohngeldstelle

Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
 von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Amt Sternberger Seenlandschaft**Sprechzeiten der Bürgermeister****Gemeinde****Bürgermeisterin/****Bürgermeister****Blankenberg**

Herr Peter Davids

Sprechzeiten

Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr
 Gemeindehaus Blankenberg
 038483 20733

Borkow

Frau Regina Rosenfeld Montag - Freitag nach
 Absprache unter
 038485 20585 oder
 0173 2617567

Stadt Brüel

Herr Hans-Jürgen Goldberg Montag 17:00 - 19:00 Uhr
 Bürgerhaus Brüel
 038483 33323

Dabel

Herr Herbert Rohde Dienstag 18:30 - 20:00 Uhr
 Gemeindehaus Dabel
 Büro 038485 20207

Hohen Pritz

Frau Britta Täufer Nach Absprache
 038485 20618
 Büro Tel. 038485 20460

Kobrow

Herr Olaf Schröder jeden 1. Montag im Monat
 18:00 - 19:00 Uhr
 Sporthalle Kobrow
 oder telefonisch unter
 03847 311146

Kuhlen-Wendorf

Herr Ralf Toparkus nach Absprache
 Tel. 038486/20520

Langen Jarchow

Frau Christa Richelieu nach Absprache
 038483 29448

Mustin

Herr Berthold Löbel nach Absprache
 Tel. 038481 20725 oder
 0172 3137080

Sternberg

Herr Jochen Quandt nach Absprache
 Tel. 03847 444512

Weitendorf

Herr Bernd Knoll Mo. - Fr. nach Absprache
 038483 20675

Witzin

Herr Bruno Urbschat nach Absprache
 038481 20000

Zahrendorf

Herr Alfred Nuklies nach Absprache
 Gemeindebüro Zahrendorf
 038483 20861

Öffnungszeiten der Bibliotheken im Amtsbereich**Stadtbibliothek Sternberg****Finkenamp 24**

Dienstag von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr
 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Donnerstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Stadtbibliothek Brüel**August-Bebel-Straße 1**

Montag geschlossen
 Dienstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Mittwoch von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Donnerstag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Freitag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Gemeindebibliothek Dabel**Wilhelm-Pieck-Straße 20**

Montag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Dienstag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Donnerstag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gemeindebibliothek Witzin**Gemeindezentrum**

Dienstag von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Heimatmuseum Sternberg**Öffnungszeiten:**

Oktober bis April - Donnerstag von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Mai bis September -
 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Juli und August -
 auch am Sonntag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Heimatstube Dabel

W.-Pieck-Straße 20
 19406 Dabel
 Tel. 038485 20420

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Heimatstube Brüel**Öffnungszeiten:**

Dienstag von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
 Donnerstag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Sprechzeiten des Jugendamtes

Jeden Dienstag in der Zeit **von 08:30 Uhr - 12:00 Uhr** und **von 13:30 Uhr - 17:00 Uhr** finden Sprechzeiten des Jugendamtes Parchim in der **Außenstelle Sternberg**, Mecklenburgring 32, statt. Vorherige Terminabsprachen sind erwünscht.

Ansprechpartner:

Frau Riediger
 Telefonisch erreichbar: Parchim 03871 722-233
 Sternberg 03847 4359838

Außensprechstunde des Jugendamtes Parchim in der Volkshochschule Brüel**Einzugsbereich:**

Stadt Brüel Alt Necheln, Brüel, Golchen, Keez, Kronskamp, Necheln, Neu Nechen, Thurow

Kuhlen-Wendorf Gustävel, Holdorf, Holzendorf Kuhlen, Müssemow, Nutteln, Tessin, Weberin, Wendorf, Zschendorf

Ansprechpartner: Dipl. Soz.päd./-arbeiter Sascha Dettmann

Ort: Volkshochschule Brüel
 Schweriner Str. 57
 19412 Brüel

Öffnungszeiten: Donnerstag 09:00 - 12:00
 13:30 - 17:00
 Freitag Termin nach Vereinbarung

Telefon: 03871 722240
 Mobil: 015221833188
 E-Mail: dettmann@lkparchim.de

WEMAG-BAE Brüeler**Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH****Information für unsere Kunden in der Stadt Brüel**

1. Unsere Dienststelle in Brüel erreichen Sie an Werktagen tagsüber unter:
 - für den Bereich Trinkwasser und Fernwärme, 038483 3130
 - für den Bereich Abwasserentsorgung, 0385 755-2281
2. für die Annahme von Störungsmeldungen in der Versorgung mit Strom, Wasser, Fernwärme und in der Abwasserentsorgung außerhalb der Arbeitszeit erreichen Sie uns unter: 0385 755-111.
3. Zu allen Fragen zur Verbrauchsabrechnung Strom, Wasser, Abwasser haben wir folgende Service-Nr. eingerichtet: 0385 755-2755.
4. Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlage und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der Firma Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH, Ludwigsluster Chaussee 55, 19061 Schwerin an. Sie erreichen die Firma unter Tel.: 0385 3924510, Telefax: 0385 3924513.
5. Zu Fragen der Abwasserentsorgung beraten wir Sie gern im persönlichen Gespräch zu unseren Sprechzeiten, die wir jeden Dienstag für Sie in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr in der Netzdienststelle Brüel, Sternberger Str. 91, durchführen. Termine außerhalb dieser Sprechzeit können Sie telefonisch vereinbaren unter: 0385 755-2281.

WEMAG AG
BAE GmbH

Information der Stadtwerke Sternberg**zur Abfuhr der Inhaltsstoffe aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben**

Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der nachfolgenden Firma an:

NWL
 Norddeutsche Wasser Logistik GmbH
 Vielbecker Weg 8 b
 23936 Grevesmühlen

Sie erreichen diese Firma unter

Tel.: 03881 759586
 Fax: 03881 757484
 oder über
 E-Mail-Adresse: yvonne.trosiener@nwl-gvm.de.

Ihre Stadtwerke**Zahnärztlicher Notdienst**

Der diensthabende Zahnarzt wird Ihnen unter der Telefonnummer 038483 31567 mitgeteilt. Notdienstsprechstunde ist täglich zwischen 10:00 und 11:00 Uhr.

Kreisstellenvorsitzender Dr. MSc. R. Möbius

Danke für das tolle Kinderfest

Am 25.06.2012 wertete der Ausschuss für Bildungs- und Sozialwesen Sternberg das diesjährige Kinderfest aus. Alle Mitglieder des Ausschusses sind darüber einig, dass Dank des ideenreichen und zuverlässigen Engagements der Vereine,

Einrichtungen und Sponsoren unserer Stadt dieses Fest in ansprechender Qualität möglich war.

Die Kinder unserer Grundschule, der Förderschule und beider KITA's konnten so am 1. Juni herrlich abwechslungsreiche Stunden auf dem Sportplatz erleben und waren offensichtlich glücklich und zufrieden.

Wir möchten an dieser Stelle allen herzlich danken, die dieses Fest gestalteten oder unterstützten.



Unser Dank gilt dem Bauhof, der Feuerwehr, der Polizei und Rettungswache;

den Einrichtungen KITA „Am Berge“, Hort Sternberg und der Regionalen Schule und Gymnasium;

den Sportvereinen Fußball und Handball, dem LAV, dem Motorsportclub, Schützenverein, Seglerverein und Anglerverein;

der Küche und dem Ortsverband des DRK, der Sternberger Tafel, dem Heimatverein, dem DFB, dem Verein „Sternberg und mehr“ und Dialog und Aktion;

den Sternberger Imkern, der Raiffeisenbank Sternberg, dem Autohaus Reiher und dem VW Autohaus Sternberg;

dem Kaufhaus Möller, der Fa. Karkhoff, Stern Apotheke, EDEKA-Markt Bohnhorst, Gaststätte am Markt, Frau Hunz, Frau Schröter für die Kosmetik und dem DJ Marian Streich.

Neuer Nutzer für Kita Witzin gesucht!

Die Gemeinde Witzin sucht für die Räume der Kindereinrichtung in der Gemeinde einen neuen Nutzer. Der derzeitige Betreiber, die Volkssolidarität Güstrow, wird ihr Engagement mit Wirkung zum 01. August 2012 aufgeben.

Die Räumlichkeiten sollen nach Möglichkeit wieder zur Kinderbetreuung genutzt werden, da die entsprechende Ausstattung bereits vorhanden ist.

Sollte eine derartige Nutzung nicht möglich sein, denkt die Gemeinde auch über eine anders geartete Nutzung nach.

Interessenten können sich in der Stadtverwaltung in Sternberg 19406, Am Markt 1, Telefon 03847 444524 bei Frau Weihs melden.



Umfrage zum Heimatfest Sternberg

Das Sternberger Heimatfest fand in diesem Jahr nicht statt. Die Gründe dafür hat Bürgermeister Jochen Quandt in einem SVZ-Interview dargelegt. Aber, wir haben den Blick bereits auf das nächste Heimatfest gerichtet. Fest steht, im Jahr 2013 werden wir 50 Jahre Heimatfest feiern. Dazu sind die ersten Vorbereitungen getroffen und inzwischen wurde eine kleine Arbeitsgruppe gebildet, die bis zum September, und damit rechtzeitig, festlegen wird, wie das Fest im nächsten Jahr ablaufen soll.

Um den Einwohnerinnen und Einwohnern auch die Gelegenheit zu geben, ihre Vorstellungen und Vorschläge zum Heimatfest einzubringen, bieten wir ab heute bis zum 31. August 2012 die Möglichkeit, sich an einer Umfrage zum Heimatfest zu beteiligen.

Zu folgenden Fragen würde uns ihre Meinung interessieren:

1. Was interessiert Sie am Heimatfest? Welche Veranstaltungen würden Ihnen gefallen oder haben Ihnen in der Vergangenheit gefallen? Welche Künstler würden Sie gerne live erleben?

2. Fänden Sie es besser, wenn das Fest durch die Sternberger Bürger, durch Vereine und Unternehmen selbst organisiert wird oder würden Sie die Vergabe an einen professionellen Veranstalter empfehlen? Was würden Sie selbst zur Organisation und Durchführung des Heimatfestes beitragen?

3. Ist der Ort am Strandbad richtig oder soll das Fest an einem anderen Ort der Stadt stattfinden?

4. Eine Finanzierung des Heimatfestes ist ohne Eintrittsgeld schwer möglich. Bis Anfang der 1990er Jahre wurden im Vorfeld des Heimatfestes Plaketten verkauft, die die Teilnahme an allen Veranstaltungen auf dem Festgelände ermöglichte. Damit wurde ein Teil der Kosten abgedeckt. Wären Sie bereit auf diese Weise das Heimatfest mitzufinanzieren?

Ihre Antworten zu diesen Fragen oder andere Meinungen und Vorschläge können Sie bis zum 31. August 2012 per e-Mail an die Adresse buergermeister@stadt-sternberg.de oder schriftlich an die Stadt Sternberg, Am Markt 1 in Sternberg richten.

Olaf Steinberg

Amtsleiter Zentrale Dienste

Öffentliche Bekanntmachungen

**Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Westmecklenburg**

- Flurneuordnungsbehörde -
Bleicherufer 13
19053 Schwerin

Bodenordnungsverfahren „Zülower Weg“**Landkreis Ludwigslust-Parchim****Gemeinde Witzin**Aktenzeichen: 5433.3-5.60-0011
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Schwerin, 22.06.2012

Ausfertigung**Öffentliche Bekanntmachung
Gemeinde Witzin****I.****Ausführungsanordnung**

1. Im Bodenordnungsverfahren „Zülower Weg“, Gemeinde **Witzin**, Landkreis **Ludwigslust-Parchim** wird gemäß §§ 61 (1) und 63 (2) Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen i. V. m. §§ 61 und 62 (1) Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen die Ausführung des Bodenordnungsplans angeordnet.
2. Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkungen des Bodenordnungsplans wird der **12.08.2012** festgesetzt.
Die Rechtswirkungen bestimmen sich im Übrigen nach § 68 FlurbG. Unter anderem tritt mit Beginn dieses Tages die im Bodenordnungsplan ausgewiesene Landabfindung an die Stelle der alten Grundstücke. Insofern gehen die Rechte und die Rechtsverhältnisse an den alten Grundstücken, die nicht aufgehoben werden, auf die Landabfindung über.
3. Der Übergang des Besitzes und der Nutzung der Grundstücke erfolgt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes, soweit nichts Abweichendes vereinbart worden ist.
4. Haben Festsetzungen des Bodenordnungsplans Einfluss auf Nießbrauch und Pachtverhältnisse, können Anträge auf:
 - a) Verzinsung einer Ausgleichzahlung, die der Empfänger der neuen Grundstücke für eine dem Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat (§ 69 FlurbG),
 - b) Veränderung des Pachtzinses oder Ähnliches bei einem Wertunterschied zwischen altem und neuem Pachtbesitz (§ 70 FlurbG) und
 - c) Auflösung des Pachtverhältnisses bei wesentlicher Erschwerung in der Bewirtschaftung des Pachtbesitzes aufgrund der Änderungen durch die Flurbereinigung (§ 70 (2) FlurbG) nur binnen einer Frist von 3 Monaten — beginnend mit dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung — schriftlich oder zur Niederschrift beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, gestellt werden. In den Fällen zu c) ist nur der Pächter antragsberechtigt.

Gründe:

Die in § 61 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) genannte Voraussetzung zum Erlass der Ausführungsanordnung liegt vor: Der Bodenordnungsplan vom 13.12.2011 ist unanfechtbar. Seine Ausführung war daher anzuordnen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären.

II.**Überleitungsbestimmungen**

Unabhängig vom Tag des neuen Rechtszustandes (Eigentumsübergang) wird nach § 63 (2) FlurbG ein Stichtag für den Übergang des Besitzes und der Nutzung auf die neuen Grundstücke für die Acker- und Grünlandflächen festgesetzt:

Die Teilnehmer bzw. die landwirtschaftlichen Pächter nehmen ihre neuen Flächen Besitz, sobald die darauf stehenden Früchte oder Gräser von dem Vorbesitzer abgeerntet sind. Der **späteste Termin** für die Räumung der bewirtschafteten Flächen ist bei Acker- und Grünlandflächen gleichermaßen der **12.08.2012**.
2. Die Ackerflächen sind im abgeernteten und geschälten Zustand zu übergeben. Die Acker- und Grünlandflächen müssen frei von Mieten, Silos, Zäunen, Dung-, Strohlager u. ä. sein.

Nach dem o. a. Termin gehen die noch nicht abgefahrenen Reste der Ernte und sonst auf dem Grundstück sich befindenden Gegenstände bzw. Bestandteile, insbesondere Mieten, Silos, Zäune, Dung-, Strohlager u. ä, entschädigungslos in das Eigentum des nachfolgenden Teilnehmers bzw. landwirtschaftlichen Pächters über und können von diesem auf Gefahr und Kosten des Vorbesitzers entfernt werden. Bestehende Rechte Dritter an Ernteerträgen werden hierdurch nicht berührt. Sollte eine termingerechte Übergabe aufgrund eines Härtefalls nicht möglich sein, hat der Räumungspflichtige diesen Umstand dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19063 Schwerin, rechtzeitig anzuzeigen. Härtefälle liegen insbesondere dann vor, wenn die Acker- oder Grünlandfläche einem mehrjährigen landwirtschaftlichen Förderprogramm unterliegt oder die Räumung der landwirtschaftlichen Fläche sich wegen schlechter Witterung verzögert oder nicht durchgeführt werden kann. Einigen sich Nach- und Vorbesitzer nicht auf einen Räumungstermin, entscheidet das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, nach sachverständigem Ermessen.

Im Übrigen sind für die Durchsetzung der Überleitungsbestimmungen die Vorschriften des § 137 FlurbG i. V. m. §§ 6 bis 18 Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG) vom 27. April 1953 (BGBl. I S. 157) anzuwenden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Überleitungsbestimmungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären.

Im Auftrag

gez. A. Winkelmann

(LS)

Ausfertigungsvermerk:

Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

ausgefertigt: Schwerin, 22.06.2012Im Auftrag
H. Stadie

Der Eigenbetrieb Stadtwerke der Stadt Sternberg sucht zum **01. Januar 2013** eine/n:

Mitarbeiter/in**Bereich Abwasser**

für den Betrieb der städtischen Kläranlage mit einer Ausbaugröße von 10.000 EW sowie der Entwässerungsanlagen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Kontrolle, Überwachung und Betrieb der Kläranlage und Pumpstationen
- Pflege und Instandhaltung der Maschinen und Anlagen
- Regelmäßige Kontrolle und Überwachung des Kanalsystems
- Durchführung der Eigenüberwachungsverordnung

Anforderungen

- Abgeschlossene Ausbildung als geprüfter Abwassermeister/ in oder staatlich geprüften Techniker/in — Umweltschutztechnik (Wasserversorgung/Entsorgung) oder eine Fachkraft für Abwassertechnik
- Fachwissen und Berufserfahrung in den genannten Aufgabenbereichen
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst
- Führerschein Klasse BE, wünschenswert Klasse C
- EDV-Kenntnisse (Microsoft Office und Prozessleitsysteme)
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der FFw

Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle, interessante und selbstständige Tätigkeit. Die Arbeitszeit beträgt 40 Stunden/Woche. Die Vergütung erfolgt nach Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Ihre Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen zur Berufsausbildung, Qualifikationen und Eignungen richten Sie bitte bis zum 10.08.2012 an die Stadtverwaltung Sternberg, Am Markt 1, 19406 Sternberg.

Nutzungs- und Gebührenordnung für das Gemeindehaus der Gemeinde Mustin

§ 1**Nutzungsgrundsätze**

Diese Grundsätze beziehen sich auf eine Nutzung des Gemeindehauses durch Dritte, nicht auf die eigene Nutzung und nicht auf die Nutzung durch die Gemeindevertretung, die Ausschüsse und andere Gremien der Gemeinde.

Die Art der Nutzung in Übereinstimmung mit den technischen und organisatorischen Möglichkeiten ist Grundlage für eine Vergabe der Räumlichkeiten des Gemeindehauses.

Bei der Vergabe ist den Umständen dahingehend Rechnung zu tragen, dass

- nur beschränkte Möglichkeiten der Versorgung gegeben sind,
- der Fußboden und die Ausstattung geschont werden und
- die Ordnung und Sicherheit im Haus gewährleistet bleibt.

Für die Gemeinde besteht keine Pflicht zur Vermietung. Seitens des Antragstellers besteht kein Rechtsanspruch auf eine Vermietung.

§ 2**Nutzungsarten, -beschränkungen**

Die Räumlichkeiten des Gemeindehauses können von ortsansässigen, demokratischen Parteien, Verbänden, Gesellschaften, Einrichtungen und Privatpersonen für Veranstaltungen genutzt werden.

§ 3**Antragstellung**

Die Nutzung der Räumlichkeiten des Gemeindehauses ist rechtzeitig beim Bürgermeister schriftlich anzumelden.

§ 4**Entscheidungsbefugnis**

1. Der Bürgermeister bzw. eine von ihm beauftragte Person entscheidet über die Vermietung.
2. Zwischen den Vertragsparteien wird eine schriftliche Vereinbarung abgeschlossen.

§ 5**Gegenstand der Vermietung**

1. Saal, WC, Flur, Küche
2. Saal ohne Tanzfläche, WC, Flur, Küche
3. Grillpavillon einzeln oder in Kombination mit § 5 Pkt. 1 oder § 5 Pkt. 2

§ 6**Nutzungsgebühr**

1. Gebührenschuldner ist der Nutzer der Räumlichkeiten des Gemeindehauses.
2. Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.
3. Die Gebühren betragen:
 - a) für ortsansässige Vereine und ortsansässige kirchliche Organisationen ist die Nutzung kostenlos
 - b) für Privatpersonen, nicht ortsansässige kirchliche Organisationen, ortsansässige demokratische Parteien, Verbände, Gesellschaften, ortsansässige Unternehmen und Einrichtungen bei einer Nutzung bis zu 3 Stunden

gemäß § 5 Pkt. 1	50,00 €
gemäß § 5 Pkt. 2	40,00 €
 - c) für Privatpersonen, nicht ortsansässige kirchliche Organisationen, ortsansässige demokratische Parteien, Verbände, Gesellschaften, ortsansässige Unternehmen und Einrichtungen bei einer Nutzung über 3 Stunden

gemäß § 5 Pkt. 1	100,00 €
gemäß § 5 Pkt. 2	80,00 €
 - d) für Privatpersonen, nicht ortsansässige kirchliche Organisationen, ortsansässige demokratische Parteien, Verbände, Gesellschaften, ortsansässige Unternehmen und Einrichtungen bei einer Nutzung des Grillpavillons

gemäß § 5 Pkt. 3 einzeln	30,00 € je Nutzungstag
gemäß § 5 Pkt. 3 in Kombination mit Saalnutzung	30,00 €/Nutzungstag
zzgl. Nutzungsgebühr nach § 6 Pkt. 3 b oder § 6 Pkt. 3 c	

Die Gebühr ist spätestens 5 Tage vor Nutzungsbeginn, bei der Stadtkasse der Stadt Sternberg zu entrichten bzw. auf das Konto des Amtes Sternberger Seenlandschaft Nr. 1400001052, SPK Parchim-Lübz, BLZ 14051362, unter Angabe des folgenden Verwendungszweckes:

Nutzung Gemeindehaus Mustin, Tag der Nutzung, Name des Nutzers, zu überweisen.

§ 7**Reinigung**

Die Reinigung der benutzten Räume, des Inventars und der Außenanlagen obliegt dem Nutzer. Dieser hat die Reinigung spätestens am Tage nach der Veranstaltung durchzuführen.

Die Räumlichkeiten sind besenrein, gemäß schriftlicher Vereinbarung zu übergeben.

§ 8**Hausrecht**

Bei Verstößen gegen die beantragte Nutzung und bei Zuwiderhandlung gegen die vereinbarte Nutzung, hat die Gemeinde das Recht, die Veranstaltung abzubreaken, eine getroffene Vereinbarung aufzulösen und eine spätere Vergabe an diesen Antragsteller zu verweigern,

§ 9**Schadensersatz**

Schäden in den Räumlichkeiten und an den Einrichtungsgegenständen, sind ausnahmslos, vollständig in Geldwert zu ersetzen.

§ 10**Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt nach Beschlussfassung in Kraft.

Mustin, den 15.03.2012



Gemeinde Mustin
Lübz
Bürgermeister

Vermessungsbüro Lübcke

Dipl.-Ing. (FH) HOLGER LÜBCKE

ÖFFENTLICH BESTELLTER VERMESSUNGSINGENIEUR

zugelassen im Land Mecklenburg-Vorpommern

Ludwigsluster Chaussee 72 • 19061 Schwerin • Telefon 0385 395600 • Fax 0385 3956019

**Frau Ida Meyen, geb. Sier
und deren unbekanntem Erben**

Auftr.-Nr.: 11053-02

Antrags-Nr.: ULV 323/11

Schwerin, den 14.07.2012

**Bekanntmachung
über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung
über die Abmarkung von Grundstücksgrenzen in der
Gemarkung Sternberg, Flur 1, Flurstücke 216 und 217
als Eigentümer**

Im Rahmen der Straßenschlussvermessung

L 141 Sternberg – Sternberger Burg – Groß Raden

ist in der Gemarkung Sternberg, Flur 1 ein Teil der Flurstücke 216 und 217 der im Grundbuch eingetragenen Eigentümerin **Frau Ida Meyen, geb. Sier** vermessen und abgemarkt und am **22.05.2012 um 10:00 Uhr** in Schwerin in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Dipl.-Ing.(FH) Holger Lübcke, Ludwigsluster Chaussee 72, 19061 Schwerin ein Grenztermin abgehalten worden.

Eine Zustellung der Benachrichtigung über die Abmarkung von Grundstücksgrenzen ist nicht möglich, da der Aufenthaltsort bzw. die Namen und der Aufenthaltsort der Erben unbekannt sind.

Die Benachrichtigung über die Abmarkung von Grundstücksgrenzen wird hiermit auf dem Wege der Öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und die Unterlagen können in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Dipl.-Ing.(FH) Holger Lübcke, Ludwigsluster Chaussee 72, 19061 Schwerin in der Zeit vom **14.08.2012 bis 13.09.2012** eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Grenzfeststellung und die Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei meiner Vermessungsstelle: Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Holger Lübcke (Anschrift siehe oben) schriftlich mit eigenhändiger Unterschrift oder zur Niederschrift zu erheben.



Dipl.-Ing.(FH) Holger Lübcke

Öffentlich bestellter Verm.-Ing.**Amtliche Bekanntmachung der Stadt Brüel**

Die Stadtvertretung der Stadt Brüel hat auf ihrer Sitzung am 28.6.2012 beschlossen, den Antrag auf **Teileinziehung der öffentlichen Straße „Dornstieg“ in der Gemarkung Brüel, Flur 5, Flurstück 41/0 und Flur 6, Flurstück 35/0** bei der zuständigen Straßenaufsichtsbehörde Landkreis Ludwigslust-Parchim zu stellen. Der Fahrzeugverkehr ist zu beschränken auf Fahrzeuge mit einem tatsächlichen Gesamtgewicht bis 7,5 t.

Die betreffende Verkehrsfläche ist den Auslegungsunterlagen auf der Flurkarte farblich gekennzeichnet.

Die Auslegungsunterlagen können von jedermann in der Zeit vom

16. Juli 2012 bis zum 10. August 2012

im Amt Sternberger Seenlandschaft, Bürgeramt, Am Markt 01 in 19406 Sternberg, Zimmer 103/104 während folgender Zeiten

Montag, Mittwoch	von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

eingesehen werden.

Einwendungen gegen die Einziehung können spätestens innerhalb von 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungszeit schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt Sternberger Seenlandschaft, Der Amtsvorsteher, Am Markt 1 in 19406 Sternberg erhoben werden.

Nach Ablauf der Frist sind keine weiteren Einwendungen möglich.

Sternberg, den 09.08.2012

**Zwangsversteigerung****Geschäfts-Nr.: 14 K 53/08**

Der auf den 02.08.2012 anberaumte Termin zur Versteigerung ist aufgehoben worden.

**Bekanntmachung
des Amtsgerichts Parchim vom 04.06.2012****14 K 44/11**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, dem 23.08.2012, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, 2. OG, Raum 340 (Saal 6), Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, das im Grundbuch von **Dabel Blatt 323** eingetragene Grundstück versteigert werden:

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1

Gemarkung Dabel, Flur 7, Flurstück 638, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Johannes-R.-Becher-Str. 14, groß 5.046 qm

Es handelt sich um ein Grundstück in 19406 Dabel; Zweifamilienwohnhaus, Büro-, Lager- und diverse Nebengebäude; Wohnhaus Bj. ca. 1960, saniert 1987 - 1998, eingeschossig, teilunterkellert, DG ausgebaut, Loggia, 155/87 qm Wfl.; Büro/Lager 167 qm Nfl.; Garagenstellplätze; Garten mit Gartenhaus, Weinkeller, Teichblick.

Verkehrswert gemäß § 74a Abs. 5 ZVG: **190.000,00 EUR**

Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 01.06.2012

14 K 8/11

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, dem 15.08.2012, 10:00 Uhr** im Gerichtsgebäude, 2. OG, Raum 340 (Saal 6), Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, das im Grundbuch von Brüel Blatt 1854 eingetragene Grundstück versteigert werden:

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1

Gemarkung Brüel, Flur 9, Flurstück 21, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Sternberger Straße 12, 659 qm groß

Es handelt sich um das Grundstück Sternberger Str. 12 in 19412 Brüel; Wohn- und Geschäftshaus, Bj. ca. 1870, 1991/92/2000 modernisiert, massiv, zweigeschossig, Gewerbeinheit im EG (Verkauf/Lager/Büro, 107 qm), Wohneinheit im OG/DG (4 Zi., 163 qm), mittlerer Ausstattungsstandard, baulicher Zustand insgesamt gut, zur Nutzung/Vermietung weitere Investitionen erforderlich; hofseitig Freiflächen.

Verkehrswert gemäß § 74a Abs. 5 ZVG: **59.000,00 EUR**

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus Gründen des § 85a ZVG versagt worden.

Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Vereine und Verbände

Kinder erlebten beim Tafelcamp in Bolz erlebnisreiche Tage

Es ist schon eine gute Tradition geworden, dass die Sternberger Tafel e.V. durch Geld- und Sachspenden in die Lage versetzt wird, jährlich - so auch in diesem Jahr - ein Feriencamp für „ihre Kinder“ in Bolz durchzuführen. Geld- und Sachspenden sind die eine wichtige Voraussetzung, ebenso wichtig aber ist es, dass sich Menschen finden, die ehrenamtlich dafür sorgen, dass 23 Kinder im Alter von sieben bis fünfzehn Jahren beschäftigt und betreut werden, ihnen Essen zubereitet und ein interessantes und aktives Freizeitangebot dargeboten wird. Wichtige weitere Voraussetzungen für eine solche Freizeit sind Partner, die durch ihre praktischen Angebote die Voraussetzungen schaffen, dass Kinder erlebnisreiche Tage erleben können.

So bedanken wir uns beim Diakoniewerk Kloster Dobbertin, das uns in Bolz auf dem Gelände des Psychosozialen Wohnheimes „Heidhorst“ wiederum Unterkunft und Betreuung gewährt wurden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Diakoniewerkes Kloster Dobbertin versorgten uns mit Essen, sicherten die Kanutour mit einem Rettungsschwimmer ab und waren stets hilfsbereit, wenn es uns an etwas zu fehlen drohte.

Wolfgang Klein vom Kanucamp in Sternberger Burg war auch in diesem Jahr wiederum ein zuverlässiger Partner bei der Bereitstellung der Boote und der Bewältigung der logistischen Probleme. Der Sternberger Betriebsteil von Bus und Reisen unterstützte uns auch in diesem Jahr durch die flexible Bereitstellung von benötigten Bussen für eine Fahrt zu einem Erlebnistag in Schwerin und war sehr entgegen kommend und kooperativ bei der Lösung von Problemen ehe sie welche wurden.

Die Sternberger Backmanufaktur lieferte täglich die benötigten Brötchen, zum Abschluss wohlschmeckenden Kuchen und die Fohsack Getränke GmbH sponserte die benötigten Getränke. Sehr interessant war der Dienstagvormittag, Frau Iris Thiers aus Matzlow töpferte mit uns und Herr Klug baute mit unseren Kindern Vogelhäuser. Nach dem Brennen werden die Kinder

die künstlerischen Produkte ihres Könnens ausgehändigt bekommen.

Die Woche war gefüllt mit vielen Aktivitäten: eine Nachtwanderung am Mittwoch unter der bewährten Regie von Herrn Behrens, Proben für ein Zirkusprogramm und dessen Aufführung vor den Eltern beim Abschlussfest am Freitag, einer große Kanutour am Mittwoch und dem Besuch der Landeshauptstadt am Donnerstag mit Zoo- und Kinobesuch.

Und nun möchten Sie als Leser sicher auch wissen, welche Menschen nun ganz konkret dafür gesorgt haben, dass diese Woche für die Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde? Stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer, bei denen wir uns bedanken, seien genannt:

Frau Elke Kasten, Sozialarbeiterin an der David-Franck-Schule Sternberg, Frau Heidi Barz, Lehrerin i. R., Frau Ilse Däumer, Mitglied des Tafelvorstands. Sehr schön war es auch in diesem Jahr, dass einige Mütter sich aktiv am Camp beteiligt haben und so den Helferinnen und Helfern zeigten, dass deren Arbeit geschätzt wird.

Der schönste Dank für alle Beteiligten, die die Tafelfreizeit organisierten, waren das Lachen und der Frohsinn der Kinder sowie ihre aktive Beteiligung bei allen Angeboten. Es hat allen großen Spaß gemacht. Allen noch einmal herzlichen Dank und den Kindern alles Gute.

Der Tafelvorstand



Kleingartenverein „Allee Brüel e. V.“

Der Vorstand des Kleingartenvereins möchte darüber informieren, dass noch freie Gärten zur Verfügung stehen.

Bei Interesse bitte melden bei:

Peter Jindra
Feldstraße 42
19412 Brüel

Der Vorstand

Landesrapsblütenkönigin unterwegs in Mecklenburg-Vorpommern

Nach dem Besuch bei der NDR - Landpartie in Bad Doberan folgte die 10. Landesrapsblütenkönigin Mandy Nöring der Einladung eines langjährigen Partners des Landesrapsblütenfestes in Sternberg.

Der Landwirtschaftliche Marktfruchtbetrieb Hans Kruse lud zu seinem jährlichen Tag des offenen Hofes ein.

Abgelegen in dem kleinen Dorf Neukirchen, OT Luisenhof, unweit von Neubrandenburg, befindet sich das Familienunternehmen, der Marktfruchtbetrieb Hans Kruse.

Hier wird eine Vielzahl von Produkten, auf der Basis von Raps hergestellt.

Aus praktischen Erwägungen ist seine Produktionsstätte in einem ehemaligen Militärbunker des Flughafens Trolenhagen untergebracht.

Die Eigenschaften, wie gleichmäßig kühle Temperaturen und Dunkelheit, sind geradezu ideal für das Pressen des Öles und für die Aufbewahrung der Produkte geeignet.

Die Landesrapsblütenkönigin wurde freudig von Herrn und Frau Kruse begrüßt.

Die Ehefrau des Landwirtes führte die Königin und die begleitenden Mitglieder des Vereins „Sternberg und MEHR“ persönlich durch ihre Produktionsstätte.

Beginnend mit der Rapspresse, aus der frisches, warmes Öl fließt, wurde die Königin durch die einzelnen Stationen geführt. Hier sind auch zwei Verkaufsshops eingerichtet, in denen die Entscheidung zwischen 21 Sorten verschiedenster Rapsöle, versetzt mit Gartenkräutern, Basilikum, Chilischwer gemacht wird.

Außerdem werden hier Margarine, verschiedene Cremes und Lotionen, sowie Kerzen und der beliebte Rapsschnaps hergestellt.

stützung des Landrates Heiko Kärger und der Landesrapsblütenkönigin.

Angeboten wurden außerdem Kutschfahrten und Kinderreiten. Auch ein GPS gesteuerter Traktor zum selbst fahren stand zur Verfügung.

Musikalisch umrahmt wurde der Tag von den „Vier - Tore - Musikanten“ aus Neubrandenburg.

Es war ein gelungener Tag, an dem sich hunderte von Besuchern sprichwörtlich „die Klinke in die Hand gaben“.

Ganz stolz präsentierte uns Herr Kruse seine neueste Errungenschaft, einen Mähdrescher, der sofort zum Shootingplatz der Landesrapsblütenkönigin erklärt wurde.

Das erste Bild jedoch gebührte Herrn Hans Kruse.



Gestärkt von Rapskuchen und Rapsbrot trat die Königin die Heimreise an.

Alle waren sich einig, ein Tag in diesem landwirtschaftlichen Familienbetrieb ist viel nachhaltiger, als viele andere große Veranstaltungen.

Ein herzliches Dankeschön an die Gastgeber - Familie Kruse.

Text: Angela Vogt

Behindertenverband Sternberg e.V.

Der Behindertenverband gratuliert folgende Mitglieder im Monat Juli recht herzlich zum Geburtstag:

Herrn Bernd Hinz aus Sternberg,
Frau Dr. Elisabeth Bredehorst aus Dabel,
Frau Dorothea Hoffmann aus Sternberg

Der Vorstand

Behindertenverband Sternberg e.V.

Der Behindertenverband lädt ein

Am Freitag den 27. Juli findet um 13:30 Uhr im DRK - Seniorenzentrum in Sternberg die nächste Zusammenkunft des Behindertenverbandes Sternberg e.V. statt.

Wir werden Sie über den Ausflug am 29.08.2012 informieren. Gleichzeitig wollen wir über einige Themen zur Verbesserung des Verbandes reden.

Der Vorstand



Auch außerhalb der Produktionsstätte gestaltete sich dieser Tag als sehr bewegend, vielseitig und informativ.

Viele Händler boten ihr Produkte, alle auf der Basis natürlicher Rohstoffe an.

Durch das Programm führte Andre Kuchenbecker vom NDR.

Weiterer Höhepunkt war ein Schaukochen mit Rapsölprodukten vom Diät- und Meisterkoch Günter Jaster mit kräftiger Unter-

Rheuma-Liga Arbeitsgruppe Brüel

Die AG Brüel gratuliert den Geburtstagskindern der Monats Juli recht herzlich

Wolfgang Paulig
Gisela Lallemann
Helga Laurisch
Brigitte Voigt
Petra Schmunk
Hanni Köthke
Anita Müller
Ursel Gutzeit
Brigitte Löffler
Meta Aselmeyer
Karin Meier
Elli Krüger
Hannelore Loos

Die Leitung der AG Brüel

Ausgesetzte Katzenkinder! Wer tut so etwas !?

Der kleine Kater war gerade 8 Wochen alt geworden.

Er hatte mit seinem Schwesterchen zusammen ein gutes Zuhause.

Die Menschen, bei denen die beiden lebten, spielten mit ihnen, streichelten sie und gaben ihnen Futter. Alles war gut.

Eines Tages jedoch gab es laute Stimmen, die Menschen schrien sich an. Dann packte der Mann die beiden Kätzchen und stopfte sie in eine Transportbox.

Die Box wurde zugedeckt und dann rumpelte es eine ganze Weile fürchterlich.

Eigentlich sollten die Kätzchen schon schlafen, denn der Tag neigte sich und bald würde es dunkel werden.

Das Gerumpel hörte auf.

Die Box schwankte, dann fiel das schwindende Tageslicht auf die verängstigten Kätzchen, die plötzlich ins Rutschen kamen und auf dem Waldboden fielen.

Der Mann hatte sie ausgeschüttet.

Sie duckten sich und begannen leise zu wimmern, sie krabbelten zu den Beinen des Mannes, er war doch ihr Ziehvater.

Die sonst so ruhigen Beine trampelten auf den Waldboden, so daß alles ringsum vibrierte, und der Mann machte „kscht, kscht, weg mit euch!“

Die Kleinen rannten in Panik davon.

Der Mann stieg erleichtert, wenn auch mit einem Fünkchen schlechten Gewissens, in sein Auto und fuhr nach Hause. Der Urlaub war gerettet.

Die Kätzchen rannten kopflos ins dunkle Dickicht. Dort verharrten sie und meinten, jemand müsse sie doch holen und in ihr Körbchen bringen, denn sie waren müde.

Aber es kam niemand. Nach einer Weile begannen sie zu rufen, ihre Stimmchen waren noch ganz zart.

Da raschelte es. Es kam jemand durchs Gebüsch und knurrte sie an, es war ein gefährliches Knurren.

Die Kätzchen gerieten nun vollends in Panik.

Der kleine Kater kletterte in seiner Not ganz schnell auf den nächsten Baum und schrie aus Leibeskräften. Er hatte Todesangst. Sein Schwesterchen rannte in die andere Richtung, tiefer in die Dunkelheit hinein.

Der Kater schrie und schrie, er konnte gar nicht mehr aufhören. Irgendwann sah er unter sich einen Menschen mit einem Hund, der Mensch sprach zu ihm.

So schnell er konnte, kletterte der kleine Kater den Baum hinab und lief auf die beiden zu. Er wußte, das war seine Rettung.

Die Frau nahm das kleine Etwas mit nach Hause. Es schrie noch immer, es schrie die halbe Nacht, bis es vor Erschöpfung endlich einschief.

Das Katerchen hatte großes Glück, es war beim Tierschutz gelandet.

So könnte es gewesen sein.

Das schwarze Katerchen ist sehr menschenbezogen, es hat logischerweise Verlassensängste. Sein Schwesterchen konnte bisher nicht gefunden werden.

Das Aussetzen von Tieren steht unter Strafe.

Abgesehen davon ist es einfach nicht nachzuvollziehen, daß jemand so kleine unschuldige Lebewesen erst hätschelt und dann kaltblütig dem Verderben ausliefert.

Kein Baby kann sich selbst ernähren, auch kein Katzenbaby.

Und welchen seelischen Schaden so ein Erlebnis hinterlassen kann, ist gar nicht abzusehen. Allein ausgesetzt, ohne Mutter oder andere Bezugspersonen, das ist für Mensch und Tier gleichermaßen schrecklich.

So etwas tut man einfach nicht.

Wir als Tierschützer haben es uns zur Aufgabe gemacht, den Tieren zu helfen. Aber auch den Menschen wollen wir behilflich sein, wenn sie Probleme haben, ihre Tiere zu versorgen oder unterzubringen.

Wir bieten unsere Hilfe an. Die Menschen müssen sie nur annehmen.

Tiere einfach aussetzen geht gar nicht, es findet sich immer ein besserer Weg.

Man muß nur wollen.

Bitte denken Sie daran.

Für die Sternberger Tierschutzgruppe

Antje Cieslak

Dankeschön für die Unterstützung zum 6. Rosenfest bei allen Ehrenamtlichen

Der Vorstand von Dialog + Action Sternberg e. V. möchte sich sehr herzlich für die Unterstützung bei der Organisation und Durchführung bei allen bedanken, die maßgeblich zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Dazu gehören Vereinsmitglieder, die ehrenamtlichen Helfer vor und hinter den „Kulissen“, die teilnehmenden Vereine mit ihren Ständen genauso wie die fleißigen Kuchenbäcker.

Ein besonderer Dank geht an die Küche des DRK-Seniorenzentrums für die super Rosentorte.

Auch den vielen Sternberger Geschäftsleuten, den Jugendlichen des Jugendclubs von Dialog + Action sowie den Kindern der Förderschule, die alle durch das Spenden sehr schöner Preise für eine tolle Tombola sorgten, möchten wir herzlich danken.

Ohne die Unterstützung der Stadt Sternberg wäre das Fest in der jetzigen Form nicht durchführbar. Darum auch an diese viele Dankesworte!



Bei Top-Sommerwetter waren die idealen Bedingungen für das Gelingen des Festes gegeben. So danken wir natürlich auch allen Gästen, die es durch ihre Teilnahme ermöglichen, dass das Projekt Lütt Acker und die Arbeit der Rosenkönigin finanziell unterstützt wird.

Anerkennende Worte bis hin zu Begeisterung für Lütt Acker fand auch Minister Dr. Till Backhaus bei einem überraschenden Besuch, bei welchem er sich über die Verwendung der Fördermittel bei einem Rundgang informierte. Durch Förderung des Landwirtschafts-Ministerium konnten bereits drei Projekte realisiert werden. Das vierte ist vorbereitet.

Für die Öffentlichkeit ist der Garten weiterhin bis August von Montag bis Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr geöffnet.

Vereinsvorsitzende
Irene Werner

*Kultur, Tourismus und
Freizeitangebote*

Veranstaltungsplan Juli/August 2012

Amt Sternberger Seenlandschaft

Tag	Ort	Zeit	Veranstaltung
13.07.12	Brüel Marktplatz	17:00 Uhr	2. Brüeler Feierabendradtour
14.07.12	Brüel Roter See	14:30 Uhr	Neptunfest
15.07.12	Groß Raden Archäologisches Freilichtmuseum	10:00 Uhr	Kräutertag
15.07.12	Sternberg Restaurant „Domowoj“	19:00 Uhr	DJ Gaga
15.07.12	Campingplatz Sternberg	18:00 Uhr	Schaumburger Puppenbühne Märchen für Groß und Klein
20.07.12	Sternberg Stadtkirche	20:00 Uhr	Musikfestspiele Mecklenburg- Vorpommern Konzert mit dem Dresdner Kreuz- chor
22.07.12	Sternberg Restaurant „Domowoj“	18:00 Uhr	Schützenfest mit tollen Preisen Livemusik mit Alex Nolze
26.07.12	Groß Raden Kirche	19:30 Uhr	Sommerkonzert mit „Remos Consort“ Werke v. A. Vival- di, J. Haydn, Tele- mann, J. L. Krebs
27.07.12	Golchen Golchener Hof	19:00 Uhr	Cocktailnacht mit Bauer Korl & Gä- sten
28.07.12	Tempzin Klosterkirche	19:00 Uhr	Konzert mit: „Flaxmill“ Irische Musik
29.07.12	Sternberg Restaurant „Domowoj“	19:00 Uhr	DJ Norman & Andrea Berg Double
29.07.12	Campingplatz Sternberg	18:00 Uhr	Schaumburger Puppenbühne Märchen für Groß und Klein

04.08.12	Brüel Roter See	14:30 Uhr	Neptuntaufe zum Schulanfang
05.08.12	Golchen Golchener Hof Sternberg Restaurant „Domowoj“	10:00 Uhr 18:00 Uhr	Musikanten- scheune Schützenfest Andrea Berg Double
09.08.12	Sternberg Stadtkirche	19:30 Uhr	Orgelkonzert mit dem Fahrrad- kantor M. Schulz
18.08.12	DRK-Senioren- zentrum Sternberg	10:00 Uhr	DRK-Sommerfest
18.08.12	Sternberger See, Badeanstalt	11:00 Uhr	Sternberger Drachenbootfest
18.08.12	Sternberg Vereinsgelände	19:00 Uhr	Anglerfest Angelsportverein „Luck. See“ e. V.
19.08.12	Groß Raden Archäologisches Freilichtmuseum	10:00 Uhr	Kräutertag

Wanderungen/Exkursionen im Naturpark „Sternberger Seenland“

Biber & Glashütten Wanderung zum Glaser Moor

Termine: 17.07., 19.07., 24.07., 26.07., 31.07., 02.08.,
07.08., 09.08., 14.08., 16.08.2012

Uhrzeit: 10:15 Uhr

Treffpunkt: Bushaltestelle Kritzow

Seenlandschaft und Sternberger Kuchen- Wanderung in die Oberen Seen

Termin: 30.07.2012

Uhrzeit: 09:00 Uhr

Treffpunkt: Rezeption des Sternberger Campingplatzes

Wanderung im Mittleren Warnowtal

Termine: 18.07., 01.08., 15.08.2012

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Treffpunkt: Alt Necheln, Dorfplatz

Mit dem Naturparkranger unterwegs

Waldführung

Termin: 17.07., 07.08.2012

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Treffpunkt: Archäologisches Museum Groß Raden

Mit dem Naturparkranger unterwegs

Wanderung in die Oberen Seen mit Fischimbiss

Termine: 26.07.2012

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Treffpunkt: Total Tankstelle Sternberg
Anmeldung erforderlich: Tel.: 038482 22059

Natur und Geschichte an der Mildnitz

Kanoutour vom Wasserkraftwerk Zülow über Groß Raden nach Sternberger Burg

Termin: 26.07., 02.08.2012

Uhrzeit: 10:00 Uhr

inkl. Rücktransfer
Anmeldung erforderlich: 0170 5543553

Mit dem Naturparkranger unterwegs

Das größte Durchbruchstal der Warnow

Termin: 14.08.2012

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Warnowtal bei Groß Görnow

Warnowdurchbruchstal- Wildwasser im Norden

Termin: 18.08.2012

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Pfarscheune Zernin
18249 Zernin

Montagswanderungen bzw. Radtouren des Sternberger Campingplatzes

Radtouren zu verschiedenen Ausflugszielen in der Sternberger Seenlandschaft

(die genauen Ziele entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen)

Termine: 16.07., 23.07., 13.08., 27.08.2012

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Treffpunkt: Rezeption des Sternberger Campingplatzes

Wanderungen zu verschiedenen Ausflugszielen in der Sternberger Seenlandschaft

(die genauen Ziele entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen)

Termine: 06.08., 20.08.2012

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Treffpunkt: Rezeption des Sternberger Campingplatzes

Stadtrundgänge durch die historische Altstadt Sternbergs

jeweils Donnerstag

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Treffpunkt: Rathaus Sternberg

Kirchenführungen mit Turmbesteigung - Stadtkirche Sternberg

jeweils Freitag

Uhrzeit: 11:00 Uhr

Treffpunkt: Kirchenportal

Neue Ausstellung im Rahmen der „Seenlandkunst“ wird im Naturparkzentrum des Naturparks Sternberger Seenland eröffnet

„Mit-Wirkung“

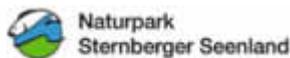
Im Naturparkzentrum des Naturparks Sternberger Seenland wird am 15.06.2012 um 17 Uhr im Rahmen der diesjährigen „Seenlandkunst“ die Ausstellung „Mit-Wirkung“ eröffnet. Dazu sind alle interessierten Bürger herzlich eingeladen. Die Künstlerin wird zur Eröffnung anwesend sein und Erläuterungen zu den gezeigten Arbeiten geben. Anschließend gibt es die Möglichkeit für individuelle Gespräche.

Diese Ausstellung wird bis zum 07.08.2010 täglich von 10 bis 18 Uhr zu besichtigen sein.

Frau Lydia Klammer zeigt ihre Werke im Naturparkzentrum in Warin. In ihren Arbeiten spiegelt sich die Auseinandersetzung mit der Natur, dem Ursprung unserer eigenen Zusammensetzung, wider. Gedanken wie: „man erntet, was man sät“, können uns auffordern, mit dem was uns umgibt, dem was uns letztendlich ernährt, verantwortungsbewusst umzugehen.

In der Ausstellung finden sich hauptsächlich Kohle- und Bleistiftzeichnungen. Aber auch eine kleine Auswahl plastischer Arbeiten wird zu sehen sein.

Wir laden Sie recht herzlich ein, ab dem 15. Juni bis zum 07. August, die Ausstellung zu besuchen. Das Naturparkzentrum ist täglich in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.



Kein Badewetter?? Dann auf zum Ferienprogramm bei den alten Slawen

Ab dem 1. Juli bis einschließlich dem 31. August gibt es im Archäologischen Freilichtmuseum Groß Raden täglich ein mittelalterliches Ferienprogramm für alle, die slawisch aktiv sein wollen. Jeden Tag in der Zeit von 12 bis 17 Uhr bieten die Museumspädagogen altes Handwerk zum Mitmachen auf dem Freigelände des Museums an. Je nach Wind und Wetter kann

man sich beim Töpfern, Fladenbrot backen, Spinnen, Weben, Filzen, Körbe flechten oder Einbaumfahren ausprobieren. Bei Gruppen wird um Anmeldung gebeten.

Das Museum hat täglich von Mo bis So von 10 bis 17:30 Uhr geöffnet.

Heike Pilz

Archäologisches Freilichtmuseum Groß Raden

Kastanienallee 49

19406 Groß Raden

Tel: 03847 2252

www.freilichtmuseum-gross-raden.de



Mehl mahlen an der Trogmühle

Offener Garten

in 19406 Hohen Pritz Fritz-Reuter-Str. 7

Einen liebevoll angelegten Bauerngarten findet man bei Frau Karen Kankowski, einheimische Gewächse und Pflanzen in den vielfältigsten Farben und Formen umgeben ein kleines Bauernhaus, das ebenso wie der Garten Zeugnis von einer großen Liebe zur ländlichen Idylle ablegt.

Zu besuchen mittwochs und freitags von 14:00 - 18:00 Uhr - Führung durch den Garten für 1 € pro Person

Auch außerhalb dieser Zeiten kann gern unter 038485 20800 eine Besichtigung vereinbart werden



VERLAG + DRUCK



LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0
Fax 03 99 31/5 79-30

www.wittich.de

Mit uns haben Sie
immer ein Ass im
Ärmel!



Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Mecklenburg
Vorpommern
MV hat gut.



www.lgmv.de

Ankauf von Ackerland und Grünland

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.

Sprechen Sie uns an, Frau Lange berät Sie gern!

Telefon: 03866 404-194 · E-Mail: heidrun.lange@lgmv.de

Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Lindenallee 2a · 19067 Leezen

Zielsichere Werbung

Verlag + Druck Linus Wittich KG

Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0
Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: info@wittich-sietow.de
www.wittich.de



Sternberg - Lütjenburger Straße 1
2-R-Whg, DG, ca. 61 qm, HWR, Balkon,
Kellerraum, PKW-Einstellplatz,
ab 01.11.2011 zu vermieten

Informationen unter Firmengruppe Hänsch
Tel. 03847/43080, Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr

Reisebüro Karin Blohm

Kütiner Str. 9 • 19406 Sternberg • Telefon (0 38 47) 3 13 07
E-Mail: info@reisebuero-karin-blohm.de • www.reisebuero-karin-blohm.de

Tagesfahrten ab Sternberg und Crivitz (weitere Orte auf Anfrage möglich)

07.08./04.09.2012	Einkaufsfahrt nach Polen	25,00 €
18.08.2012	Störtebekerfestspiele Karten Preisgruppe II (auch ab Leezen)	50,00 €
05.08.2012	Nord-Ostsee-Kanal - Rendsburg - Kiel, mit Brunchbüffet	65,00 €
11.08.2012	Hansesail-Abendausfahrt mit Dinnerbüffet, Feuerwerk	70,00 €
25.08.2012	Sylt mit Rundfahrt zur Heideblüte	55,00 €
12.09.2012	1/2 Tag Kahnfahrt auf dem Schalsee mit Kaffeegedeck	35,00 €

Begleitete Gruppenreisen 2012

07.10. - 19.10.2012	Durch die Wiege der USA - eine erlebnisreiche Rundreise entlang der Ostküste mit einer Fülle kultureller, geschichtlicher u. landschaftlicher Höhepunkte wie z. B. die Städte New York, Washington oder das atemberaubende Naturschauspiel Indian Summer	inkl. HP ab 2.550,00 €
07.12. - 09.12.2012	Busreise „Weihnachten in den Höfen“ von Quedlinburg	inkl. HP ab ca. 270,00 €

DIAKONIEWERK IM
NÖRDLICHEN MECKLENBURG
GEMEINNÜTZIGE GMBH
Geschäftsstelle: Am Wasserturm 4 - 23936 Grevesmühlen
Tel. (0 38 81) 78 59 - 0 - Fax (0 38 81) 78 59 46



Miteinander reden ist der Anfang aller Hilfe!

Wir sind für Sie da:

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung seelsorgerlicher Begleitung
- Vermittlung von Mahlzeitsdienst
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Beratungsdienst

Sie erreichen uns:

Diakonie - Sozialstation Sternberg
Güstrower Chaussee 5

19406 Sternberg

Tel./ Fax 0 38 47 / 31 20 62

Feinschmecker-Abend in Sternberg Anzeige

Das Seehotel Sternberg und Sternekoch Benedikt Faust laden zum sommerlichen Menü

Am 20. Juli 2012 bietet das Seehotel Sternberg seinen Gästen einen ganz besonderen Gaumenschmaus: Sternekoch Benedikt Faust zaubert vor Ort gemeinsam mit dem dortigen Küchenteam ein sommerliches Sterne-Menü.

Seit Anfang 2011 ist Benedikt Faust F & B-Direktor im Hotel Hanseatic auf Rügen und verzaubert die Nordlichter mit kulinarischen Gaumenfreuden der Extraklasse. Und das kommt nicht von ungefähr, denn seine Küche steckt voller Ideen, überraschender Momente und geschmacklicher Handwerkskunst. „Optik – Haptik-Geschmack“ so lautet die Devise des avantgardistischen Sternekochs aus dem hohen Norden. Ermöglicht wird der Event durch den Gewürzhersteller UBENA, der in seinem Kunden-Newsletter ESSENZ einen Tag mit dem Sternekoch verlost hatte. Das Seehotel Sternberg ging bei der Gewinnaktion als Sieger hervor.

Das Sterne-Menü

Matjes

Wachtelei/Spargel/Rauch

-

„Salat - Garnele“

Carabineros/Schmand/Salat

-

Sorbet

Blutorange

-

Rinderfilet

Bratkartoffeln „dekonstruiert“/Sc. Hollandaise

-

Schwarzwälder

Kirschen



Da ist was los, da muss ich hin!
Neue Speisekarte!

Feinschmecker-Abend im Seehotel

Sternkoch Benedikt Faust & das Seehotel Sternberg laden zum sommerlichen Menü

20.07.2012/ 19:00 Uhr/ 36,00 € pro Person
Wir bitten um Vorbestellung!

Wöchentlicher Sonntagsbrunch

Erwachsene 12,00 €/ Kinder bis 12 Jahre 6,00 €
abwechslungsreiches Buffet mit kalten & warmen Speisen

Tanztee

jeden ersten Sonntag im Monat im großen Saal des Seehotels
Nächster Termin: 05.08.2012/ 14:30-18:00 Uhr

Täglich Frühstück für Jedermann

6,00 € pro Person

Warme Küche täglich 11:00-22:00 Uhr

Kaffee, Kuchen & frisch gebackene Waffeln

täglich ab 15:00 Uhr

Unser Service für Sie!

Geburtstag, Hochzeit oder ein anderer Anlass? Wir statten Ihre Feiern aus. Sie haben Interesse? Dann sprechen Sie uns an und informieren Sie sich bei unseren kompetenten Mitarbeitern!

Reservierung & Beratung jederzeit unter 03847/ 350-0.
Allen unseren Gästen, Freunden & Partnern ein herzliches Willkommen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Da die Teilnahme an diesem exklusiven Gourmet-Event begrenzt ist, wird vorab um Anmeldung gebeten unter:

Seehotel Sternberg

J.-Dörwaldt-Allee 4, 19406 Sternberg, Tel.: 03847 3500, Fax: 03847 350166

TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Einfach mal durchatmen, auch wenn einem der Ausblick den Atem raubt!

Mein Deutschland



Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.

Frank Thiele
Orthopädie-Schuhtechnik

Niklotstraße 38 · 18273 Güstrow
Telefon: 03843 /21 17 66
E-Mail: ost-f.thiele@t-online.de

Geöffnet: Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- Anfertigung von orth. Schuhen
- Einlagen aller Art, Sporteinlagen
- med. Kompressionsstrümpfe u. Bandagen
- elektronische Fußdruckmessung
- Kompetenz i. d. Diabetikerversorgung
- Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk
- Änderungen u. Zurichtungen an Konfektionsschuhen

ETL Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Freund & Partner GmbH ist eine große mandantenorientierte Steuerberatungsgesellschaft in Sternberg.

Im Zuge unserer Expansion bauen wir unseren Mitarbeiterstamm kontinuierlich auf.

Für unsere Finanzbuchhaltung suchen wir daher erfahrene

**Buchhalterinnen und Buchhalter
Steuerfachangestellte**

Es erwartet Sie ein vielseitiges und anspruchsvolles Betätigungsfeld, sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten und regelmäßige Fortbildungen in einem krisensicheren Job bei einer leistungsgerechten Vergütung.

Ihr Arbeitsplatz ist modern eingerichtet und es erwartet Sie ein freundliches, motiviertes Team.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail.

Freund & Partner GmbH
Frau Esch, Frau Duda
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Sternberg

Kleine Belower Furt 2B · 19406 Sternberg
Tel.: 03847/43 24-0 · Fax: 03847/43 24-24
mail: fp-sternberg@etl.de
www.etl.de/fp-sternberg

Mitglied in European Tax & Law

www.ETL.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
**Ferienwohnung „Himmelchen“
im romantischen Ahrweiler**

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Radwanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel.: 01 63 - 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

**Ihre Chance zur
Bikini-Figur!**

Unterstützen Sie Ihre Diät jetzt mit den natürlichen **Sättigungskapseln** der Lopa MED. Zur Gewichtskontrolle oder zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 €0197

Lopa MED
pharma food



**Gärtnerei & Blumenhaus
Moth**
19399 Dobbertin
Tel. (038736) 4 23 70 · Fax 4 29 54

Kaufen wo es wächst!

- Schnittblumen
- Topfblumen
- Stauden
- Floristik für besondere Anlässe

• Hortensien
im 5 Ltr.-Topf
und 7,5 Ltr.-Topf

• Stauden im 5 Ltr.-Topf

• Rosen blühend

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 11.30 Uhr




Geburtstage des Monats

**Allen Bürgerinnen und Bürgern,
die im Monat Juli 2012 ihren Geburtstag
feiern, übermittelt das Amt Sternberger
Seenlandschaft, vertreten durch Amts
vorsteherin Britta Täufer,
die allerherzlichsten Glückwünsche.**

Ein besonderer Gruß wird insbesondere übermittelt an:

Frau März, Luise	Sternberg	zum 98. Geburtstag
Frau Lucka, Anni	Sternberg	zum 94. Geburtstag
Frau Ruhloff, Gertrud	Sternberg/ Sagsdorf	zum 92. Geburtstag
Herr Schwarz, Horst	Zahrendorf	zum 90. Geburtstag
Frau Plessmann, Waltraud	Dabel	zum 85. Geburtstag
Herr Müller, Hans	Sternberg	zum 85. Geburtstag
Frau Scholz, Gertrud	Brüel	zum 85. Geburtstag
Herr Hartlich, Josef	Sternberg	zum 85. Geburtstag
Herr Schickel, Josef	Dabel	zum 80. Geburtstag
Frau Fischer, Anneliese	Dabel	zum 80. Geburtstag
Frau Riedl, Erika	Borkow	zum 80. Geburtstag
Herr Schröder, Günter	Sternberg	zum 80. Geburtstag
Frau Reincke, Helga	Blankenberg	zum 80. Geburtstag
Herr Becker, Günter	Sternberg	zum 80. Geburtstag
Frau Vagt, Ingrid	Sternberg	zum 80. Geburtstag
Frau Maaß, Renate	Sternberg	zum 80. Geburtstag
Frau Schmidt, Hildegard	Kobrow/ Wamckow	zum 80. Geburtstag
Herr Engmann, Joachim	Sternberg	zum 80. Geburtstag
Herr Schneider, Robert	Blankenberg	zum 80. Geburtstag
Herr Ihrke, Günther	Sternberg	zum 80. Geburtstag
Frau Latzko, Käthe	Mustin	zum 75. Geburtstag
Frau Lau, Anni	Zahrendorf	zum 75. Geburtstag
Frau Wodtke, Gisela	Dabel	zum 75. Geburtstag
Frau Völzow, Julie	Zahrendorf	zum 75. Geburtstag
Frau Peter, Lisa	Dabel	zum 75. Geburtstag
Frau Komischke, Josefine	Dabel	zum 75. Geburtstag
Frau Meyer, Elfriede	Brüel	zum 75. Geburtstag
Frau Mütz, Lydia	Brüel	zum 75. Geburtstag
Frau Steusloff, Irmgard	Kuhlen-Wendorf	zum 75. Geburtstag
Frau Rieck, Helga	OT Wendorf/ Hohen Pritz/ Kukuk	zum 75. Geburtstag
Frau Mahn, Waltraut	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Herr Ortmann, Günter	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Frau Andrecht, Christa	Brüel	zum 70. Geburtstag
Herr Fuchs, Klaus	Weitendorf	zum 70. Geburtstag
Herr Harder, Karl-Peter	OT Schönlage	zum 70. Geburtstag
Herr Reichel, Ulrich	Mustin	zum 70. Geburtstag
Frau Zuchel, Gisela	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Herr Pluschkat, Gerhard	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Frau Ohm, Ingelore	Brüel	zum 70. Geburtstag
Frau Heuser, Berlind	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Frau Bremer, Irene	Brüel	zum 70. Geburtstag
Frau Lüdcke, Charlotte	Mustin	zum 70. Geburtstag
Herr Röwer, Reinhold	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Herr Kubat, Wilhelm	Kobrow/Stieten	zum 70. Geburtstag
Frau Hassel, Rosemari	Brüel	zum 65. Geburtstag
Herr Feldhaus, Hans	Dabel	zum 65. Geburtstag
Frau Elvenhohl, Resi	Weitendorf	zum 65. Geburtstag
Herr Peters, Dieter	OT Sülten	zum 65. Geburtstag
Herr Thiele, Heinz	Sternberg	zum 65. Geburtstag
	Sternberg	zum 65. Geburtstag

Herr Döscher, Jürgen	Mustin	zum 65. Geburtstag
Frau Korth, Anneliese	Weitendorf	zum 65. Geburtstag
Herr Ahrens, Wolfgang	Kuhlen-Wendorf	zum 65. Geburtstag
	OT Gustävel	zum 65. Geburtstag
Frau Goetz, Heidemarie	Brüel	zum 65. Geburtstag
Herr Däubler, Helmut	Brüel	zum 65. Geburtstag
Herr Müller, Uwe	Brüel	zum 60. Geburtstag
Herr Schröder, Claus	Brüel	zum 60. Geburtstag
Herr Dombrowa, Eduard	Kuhlen-Wendorf	zum 60. Geburtstag
	OT Holzendorf	zum 60. Geburtstag
Herr Grewe, Günter	Sternberg	zum 60. Geburtstag
Frau Lallemand, Gisela	Brüel	zum 60. Geburtstag
Herr Dopatka, Bernd	Borkow/ Neu Woserin	zum 60. Geburtstag
Frau Fink, Heidemarie	Sternberg	zum 60. Geburtstag
Frau Runge, Edeltraut	Sternberg	zum 60. Geburtstag
Frau Piehl, Lilli	Hohen Pritz	zum 60. Geburtstag
Frau Wagner, Heidelinde	Sternberg	zum 60. Geburtstag
Frau Neumann, Heide	Sternberg	zum 60. Geburtstag
Frau Tack, Rosemarie	Sternberg	zum 60. Geburtstag
Herr Fichelmann, Eckhardt	Sternberg	zum 60. Geburtstag

Informationen des Einwohnermeldeamtes zur Veröffentlichung von Jubiläen

Einige Bürger wünschen keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt. Hierzu bedarf es einer Erklärung beim Einwohnermeldeamt, dass die personengebundenen Daten nicht veröffentlicht werden dürfen.

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Ev.-luth. Kirchgemeinde Witzin und Tarnow



Jahreslosung 2012 aus 2. Kor 12,9

Jesus Christus spricht:

Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig!

Monatsspruch Juli aus Markus 4,24

**Mit welchem Maß ihr messt,
wird man euch wieder messen.**

Wir feiern jeden Sonntag Gottesdienst

15. Juli, Sonntag

um 10:00 Uhr in Witzin Gottesdienst

17. Juli, Dienstag

um 14:00 Uhr Gesprächskreis in Buchenhof

18. Juli, Mittwoch

um 19:30 Uhr in Groß Upahl zum 775. Dorfjubiläum
Ein Konzert mit den Wolga Kosaken

19. Juli, Donnerstag

um 14:30 Uhr in Witzin
Seniorenkreis 60plus

22. Juli, Sonntag

um 10:00 Uhr in Witzin Gottesdienst
um 14:00 Uhr in Ruchow Gottesdienst

26. Juli, Donnerstag

um 19:30 Uhr in Groß Raden
Ein Konzert mit dem REMOS CONSORT

29. Juli, Sonntag

um 10:00 Uhr in Loiz am Trenntsee
Tauerinnerungsgottesdienst

3. August, Freitag

um 19:30 Uhr in Groß Upahl zum 775. Dorfjubiläum
Konzert mit dem Ensemble „Neue Horizonte“

5. August, Sonntag

um 10:00 Uhr in Witzin Gottesdienst mit Abendmahl

12. August, Sonntag

um 10:00 Uhr in Witzin
Familiengottesdienst zum Schulanfang

Monatsspruch August aus Psalm 147,3

**Gott heilt,
die zerbrochenen Herzens sind,
und verbindet ihre Wunden.**

Pastor Siegfried Rau

19249 Tarnow, Telefon 038481 20211, mobil 01626323506

Penzin feiert

am 10./11. und 12. August 2012

725 Jahre Penzin / 10 Jahre Kirchenbauverein**Fr., 10.08.12**

ab 19 Uhr ca. eine Stunde Abendkonzert in der Kirche mit Familie Voss vom Meckl. Staatstheater Schwerin

Anschließend im Festzelt Musik mit den „Irrlichtern“ aus Warin

Sa., 11.08.12**ab 11 Uhr Festumzug in Penzin**

ab Schulstraße zum Lindenplatz mit „den Warnowtalern“

12 Uhr Eröffnung am Festplatz

Mittagessen mit Wildschwein u.v.m.
Musik mit den Warnowtalern

ab 14 Uhr Festprogramm

Moderation und musikalische Umrahmung mit Andreas Lemke,

Jagdhornbläser, Zauberer Alfredo, Plattsackers aus Warin, Chronikverkauf, Scherenschnittkünstler Jaques Mateos, Musikgruppe Fluchtweg,

Line Dancer „De Sandhasen“ aus Warin,

Disco mit DJ Andy

Spaß und Unterhaltung

Karussell, Entenangeln, Hüpfburg von Carnival-Amusements Ltd. Naturpark, Eselreiten, Eiswagen, Traditionsfußball, Dorfquiz

So. 12.08.12

10 Uhr Gottesdienst

Frühschoppen mit „Brüeler Blasmusik“

Fürs leibliche Wohl wird für alle Veranstaltungen gesorgt.

Urlaub an der Ostsee



Hübsche Ferienwohnung in Travemünde hat noch Termine frei. Ideal für 2 Personen.

Komb. Wohn-/Schlafz., Wohnküche, Südbalkon, DB (neu), Lift, TV (30 Programme), DVD, Radio/CD, Stellplatz, 1 km zum Strand, alle Einkaufsmöglichkeiten ca. 700 m.

Telefon 04502-80 94 59 oder Mobil 0172-58 19 731
www.travefewo.de

WERBUNG

die ankommt

Ihr persönlicher
Ansprechpartner

MARIO WINTER

Telefon: 0171/9 71 57 38

VERLAG + DRUCK



LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: m.winter@wittich-sietow.de · www.wittich.de

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Sternberger Seenlandschaft

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:**Anzeigenannahme:**

Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30

Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Amtsblatt Sternberger Seenlandschaft wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Kommunalverwaltung verteilt. Darüber hinaus ist es in der Stadt bzw. Amtsverwaltung erhältlich und auf Antrag abonnierbar. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:**Amtlicher Teil:**

Der Bürgermeister, der Amtsvorsteher

Außeramtlicher Teil:

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigenteil:

Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt

Auflage:

7.183 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen



RK Bestattungshaus in Sternberg GmbH
 Renate Kühn Institutsleiterin
 Am Markt 5 • 19406 Sternberg
 ☎ Tag & Nacht 0 38 47 / 25 21
 Unsere Leistungen zu fairen Preisen,
 auf Wunsch auch Beratung im Trauerhaus.

Voller Energie in die tollsten Städte Europas - Anzeige -

Die Reisezeit beginnt und bei vielen machen sich Fernweh und der Wunsch nach Abwechslung breit. Urlaub muss nicht teuer sein. Wie wäre es mit einem gratis Sightseeing in London? Einer Shoppingtour in Paris? Oder ein toller Strandurlaub in Barcelona? sexergy. premium energy drink. macht's möglich und bringt seine Kunden in die attraktivsten Städte Europas. Mit der nationalen Aktion „DRINK & FLY WITH sexergy“ legt der Premium Energy Drink beim Dosenkauf einen gratis Europa Hin- und Rückflug (inklusive Steuern und Gebühren) oben drauf! Einfacher kann Urlaub nicht sein: Wer im Aktionszeitraum vom 30.06. - 30.09.2012 mindestens 24 Dosen sexergy seiner Wahl in einem Kaufakt kauft und den Kassenbon aufbewahrt, sitzt schon halb im Flieger in die Stadt seiner Wünsche. Erlaubt ist, was schmeckt, denn es können alle vier sexergy Sorten nach Lust und Laune zusammengestellt werden: sexergy cherry classic, coco cherimoya, peach tangerine oder lemon lime – Welche Sorten dürfen es bei Ihnen sein? Auf der Flugbuchungswebsite www.drinkandflywithsexergy.com wählen Sie Ihren Startflughafen (Berlin, München, Frankfurt a.M., Düsseldorf, Hamburg, Köln/Bonn oder Stuttgart) sowie ein Reiseziel aus 15 verschiedenen Destinationen aus und schicken das ausgefüllte Buchungsformular zusammen mit dem original Kassenbon per Post an die dort angegebene Adresse. Nachdem das zurückgesandte Reiseangebot angenommen ist, erhalten Sie Ihren individuellen Europafreiflug.

DRINK & FLY WITH SEXERGY
 24 DOSEN SEXERGY KAUFEN UND EINEN GRATIS EUROPA HIN- UND RÜCKFLUG ERHALTEN



Kopierer ◊ Drucker ◊ Scanner ◊ Fax

BÜROMASCHINEN CENTER
 SEIT 1990

TOP ANGEBOT!

WWW.BCSCHWERIN.DE
 0385 563 007

KYOCERA
 Support Center

TASKalfa 250ci
 Farbkopiersystem
 mit 2 Papierkassetten
 Automatischer -
 Dokumenteneinzug
 Duplexfunktion
 Unterschrank

€68,-
 /Monat zzgl. MwSt.



ltzehoer
 Versicherungen
 ... und gut. ✓

Presse aktuell

Anzeige

Besondere Absicherung für alle ab 50

Ob ein Wanderurlaub in den Dolomiten, eine Studienreise nach Ägypten oder sogar eine Kreuzfahrt in die Antarktis - längst sind nicht nur abenteuerlustige Rucksacktouristen und gut situierte Bildungsreisende weltweit unterwegs. Auch immer mehr Senioren packt das Fernweh, wie Zahlen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen belegen: 77 Prozent der über 60-Jährigen fahren regelmäßig in den Urlaub, und leben damit auch zunehmend riskanter denn passiert ein Unfall in der Freizeit, zahlen gesetzliche Unfall-Versicherungen oft nicht. Eine private Versicherung trägt dazu bei, die Folgen auszugleichen - so wie die Unfallpflege der ltzehoer Versicherungen für alle Menschen ab 50 Jahren. Jeder dritte Bundesbürger ist heute

älter als 50 Jahre. Ein Unfall kann für sie deutlich ernstere Folgen haben als für junge Menschen, da die Verletzungen langsamer verheilen. Arztkosten, Krankengymnastik oder der behindertengerechte Umbau der eigenen Wohnung führen zu finanziellen Belastungen, mit denen die wenigsten rechnen. „Ein gesetzlicher Unfallschutz deckt nur Arbeits- und Wegeunfälle, nicht aber Freizeitunfälle ab - und auch dieser minimale Schutz entfällt, sobald der Versicherte in den Ruhestand geht. Nicht-Berufstätige Gruppen wie etwa Hausfrauen fallen völlig aus der gesetzlichen Versicherung, sagt Wolfgang Bitter, Vorstandsvorsitzender der ltzehoer Versicherungen. Die ltzehoer Versicherungen bieten jetzt mit der Unfallpflege einen neuartigen Rundumschutz für alle Menschen ab 50 an. Das Basis-Paket umfasst z. B. eine monatliche Unfall-Rente, eine Kapitalleistung und zahlreiche Hilfsdienste. Ein

Plus-Paket zusätzlicher Leistungen kommt darüber hinaus etwa für Bergungs- und Rehakosten auf, bezahlt orthopädische Hilfsmittel sowie eine stattliche Sofortleistung bei Oberschenkelhalsbruch. Auch Unfallfolgen aufgrund von Herzinfarkt oder Schlaganfall sind beispielsweise inbegriffen.

Direkt nach dem Unfall und Krankenhausaufenthalt ist der Verunglückte oft auf die Unterstützung von anderen Menschen angewiesen. Krankenkassen übernehmen in der Regel nicht die Kosten für häusliche Hilfe und die Pflegeversicherung gilt erst bei dauerhafter Bedürftigkeit, wenn also jemand mehr als ein halbes Jahr lang ständig Hilfe benötigt. Die ltzehoer Versicherungen schließen diese Versorgungslücke und bringen in den ersten sechs Monaten nach dem Unfall zusammen mit einem professionellen Hilfsdienst Betreu-

ung direkt ins Haus: Wäsche waschen, Mahlzeiten-Dienst, Begleitung bei Behördengängen oder ein 24-Stunden-Notruf sind hier nur einige von vielen Diensten, die den Versicherten zur Verfügung stehen. „So bewahren die Versicherten ihre Selbstständigkeit, auch wenn sie in einigen Lebensbereichen vorübergehende Unterstützung benötigen“, sagt Wolfgang Bitter.

Wer bereits eine Unfallversicherung bei den ltzehoer Versicherungen abgeschlossen hat, kann diese in die Unfallpflege umwandeln, da es gerade im Alter immer wichtiger wird, Pflegeleistungen in Anspruch nehmen zu können. Auch eine Kombination beider Versicherungsformen ist möglich. Dies ist besonders für Berufstätige interessant, um in allen Lebenslagen abgesichert zu sein.

10 Fragen an...

Kay Michael Kramaschke
Leitender Oberarzt Gynäkologie am Sana Hanse-Klinikum Wismar (seit 2012)



- geb. am 22.09.1965
in Wyk auf Föhr
- Studium der Humanmedizin
in Kiel
- Facharztausbildung in Preetz
und Schleswig
- Oberarzt der Gynäkologie/
Brustzentrum in Bad Oldesloe

Ich bin Arzt weil...

es ein sehr interessanter und positiver Beruf ist.

Medizin bedeutet für mich...

mit aktuellem Wissen, Erfahrung und Menschlichkeit für meine Patienten da zu sein.

Meinen Patienten empfehle ich...

die Vorsorgeangebote zu nutzen.

Die größte Herausforderung in meinem Beruf ist...

jeder einzelnen Patientin gerecht zu werden.

Wenn ich nicht im Dienst bin dann...

genieße ich meine Familie.

Meine größte Inspirationsquelle sind...

meine Mitmenschen.

In meinem letzten Urlaub...

habe ich mich entschieden nach Wismar zu kommen.

Mein Lieblingsplatz ...

ist zu Hause.

Mein Lieblingessen...

gibt's beim Italiener.

Mich macht glücklich...

wenn meine Kinder glücklich sind.



Schonende Methoden bei Brustkrebs

Brustkrebs ist eine der häufigsten Krebserkrankungen bei Frauen. Für das Jahr 2012 werden laut des Robert-Koch-Institutes ca. 74.500 Neuerkrankungen angenommen. Die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Sana Hanse-Klinikum Wismar hat sich einer schonenden Technik zur Behandlung angenommen.

Viele Jahrzehnte lang wurde bei Brustkrebs möglichst radikal operiert. So wurde häufig die gesamte Brust mitsamt großer Teile der Brustmuskulatur entfernt sowie eine ausgedehnte Operation der Lymphknoten in der Achselhöhle durchgeführt. Neben dem Verlust der Brust hatten die operierten Frauen oft Beschwerden wie Schmerzen, Narbenbildung oder auch einen Lymphstau des Armes.

Die Entfernung der gesamten Brustdrüse bei Brustkrebs ist auch heute noch eine Operation, die wir in bestimmten Situationen, zum Beispiel abhängig von der Tumorgöße und dem Typ durchführen müssen. Jedoch kann heute der überwiegende Anteil der Brustkrebsoperationen brusterhaltend durchgeführt werden. Zusammen mit der anschließend durchzuführenden Bestrahlung werden gute Ergebnisse erzielt.

Auch bei der Operation der Achsellymphknoten hat sich ein Wandel ergeben. Sind alle entfernten Lymphknoten ohne Krebszellen, hätten sie nicht herausoperiert werden müssen. Dies konnte jedoch lange nur durch die feingewebliche Untersuchung nach der Operation herausgefunden werden. Die Tastuntersuchung und auch die bildgebenden Verfahren wie Brustultraschall, Mammographie und Kernspintomographie waren dazu nicht geeignet. Mit der Markierung des Wächterlymphknotens ist uns dies möglich. Die Wächterlymphknoten sind die erste Station, die die Lymphflüssigkeit aus der Gegend des Tumors auffangen. Sind diese Lymphknoten tumorfrei, kann heute auf eine vollständige Achselhöhlenoperation verzichtet werden.

Wie kann nun der Wächterlymphknoten dargestellt werden?

Um ihn zu markieren, gibt es 2 verschiedene Methoden. Zum einen die Farbstoffmarkierung der betroffenen Lymphgänge und Lymphknoten. Die jedoch bevorzugte Methode ist das Einsetzen einer schwach radioaktiven Substanz, welche sich über die Brust am Wächterlymphknoten (= Sentinel-Lymphknoten) anreichert. Dies kann mit der sogenannten Lymphszintigraphie dargestellt werden. Bei der Operation wird der markierte Lymphknoten mit einer Handsonde, die wie ein Geigenzähler funktioniert, aufgesucht und gezielt entfernt.

Seit 5 Jahren wenden wir dieses Verfahren im Sana Hanse-Klinikum Wismar leitliniengerecht mit guten Ergebnissen an und konnten dadurch vielen Patientinnen eine unnötig große und belastende Operation ersparen!



Servicepartner vor Ort

Gemeinsam die Welt erleben.	Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.	Wir machen den Weg frei.
 <div style="position: absolute; top: 10%; left: 10%; background-color: #f4a460; border-radius: 50%; padding: 10px; color: white; text-align: center;"> <p>NOCH Plätze frei ... Anmeldungen jetzt!!!</p> </div>	<h2 style="color: #0056b3;">INDIEN</h2> <h3 style="color: #0056b3;">28.02. - 09.03.2013</h3>	<p style="color: #0056b3;">Reisepreis pro Person: € 1.649,-</p> <p>Einzelzimmerzuschlag: € 479,- Visumgebühr: € 75,-</p>
	<p style="font-size: small;">Reiseroute: Delhi • Jaipur • Ranthambore Nationalpark • Bharatpur • Fatehpur Siki • Agra • Delhi</p> <p style="font-size: small;">Informationen und Anmeldung bei: Nicole Koepcke • Tel.: 03843 / 656-324 www.vrguestrow.de</p>	

Indien... gemeinsam mehr erleben!

Anzeige

Nach einer fantastischen und bankbegleiteten Reise im Frühjahr nach Israel wird von der Volks- und Raiffeisenbank 2013 eine Reise nach Indien angeboten, denn Indien ist so vielfältig wie kaum ein anderes Land. Noch sind Plätze frei vom 28.02. - 09.03.2013. Nutzen Sie die Möglichkeit. Während viele Indien heute noch mit Armut

und Kastenwesen assoziieren, hat sich das Land nach und nach zu einem wichtigen Handelspartner entwickelt.

Die indische Kultur ist eine der Ältesten und Bedeutendsten. Die bekannteste Touristenattraktion wie auch das berühmteste architektonische Meisterwerk Indiens ist Weltkulturerbe, ein Weltwunder

und zugleich Beweis unsterblicher Liebe: das schneeweiße Taj Mahal.

Vielfältig sind in Indien auch die Menschen mit ihren Lebensgewohnheiten, Sprachen, Religionen und auffallend bunten Kleidern.

„Meine Lieblingsstadt in Indien ist Delhi, die Stadt zwischen Tradition und Moderne, die

sich täglich neu erfindet - hier bin ich zu Hause.“, so Reiseführer Ashok Popli.

Auch nach Indien geht es mit einer sympathischen Reisegruppe inkl. deutscher Reisebegleitung und indischem Reiseführer vor Ort.

Weitere Infos auch unter www.vrguestrow.de oder unter 03843-656324.

Auch in Zukunft gut beraten.

- ⊕ Kfz-Schutz
- ⊕ Hausrat und Wohngebäude
- ⊕ Private Rentenversicherungen
- ⊕ Bausparen
- ⊕ Betriebliche Versicherungen
- ⊕ Rechtsschutz
- ⊕ Privater Kranken-Schutz
- ⊕ Und vieles mehr

Itzehoer
Versicherungen

... und gut. ✓

Lutz Ahrens Versicherungsfachmann (IHK)

Ritterstr. 7, 19406 Sternberg

Tel. 03847 2375, Funk 0160 8213022, lahrens@itzehoer-vl.de

Öffnungszeiten:

Mo . + Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Di. 15.00 - 17.00 Uhr

Do. 15.00 - 18.00 Uhr